

1. Obergeschoss
First Floor

Ausgang
Exit



Rundgang
Tour



Schloss Köpenick

Wappenstein
Das Schloss Köpenick ist ein Wahrzeichen der Berliner Stadtlandschaft. Es wurde im 18. Jahrhundert erbaut und ist heute ein Museum für die Geschichte der Stadt. Die Anlage ist ein hervorragendes Beispiel für die Barockarchitektur in Berlin. Das Schloss ist ein wichtiges kulturelles Erbe und ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen und Berliner alike. Die Anlage ist ein hervorragendes Beispiel für die Barockarchitektur in Berlin. Das Schloss ist ein wichtiges kulturelles Erbe und ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen und Berliner alike.

LEIT- UND ORIENTIERUNGSSYSTEME
für kulturelle Einrichtungen



LEIT- UND ORIENTIERUNGSSYSTEME für kulturelle Einrichtungen

Museumsbesucher, Theaterfreunde und Interessierte historischer Stätten betreten gleichermaßen eine andere Welt. Sie sind bereit einzutauchen, sich leiten zu lassen.

Hier das Erleben heiterer, ernster und tragischer Geschichten des Lebens. Dort der Blick auf die Werke und Werte vergangener Epochen und der Gegenwart. Museen und kulturelle Einrichtungen leben von der Interaktion mit ihren Besuchern. Deren Zufriedenheit ergibt sich sowohl aus der Qualität der angebotenen Erlebniswelten innerhalb einer Architektur zum Wohlfühlen, als auch aus der intuitiv zu erfassenden Wegweisung und Orientierung.

Die Gestaltung von Informationselementen erfordert feinfühliges Inszenieren. Dezentere Zurückhaltung angesichts sensibler historischer Bauwerke sollen in Einklang mit den zu vermittelnden Inhalten und zu erfüllenden DIN-Normen der Barrierefreiheit gebracht werden.

Zahlreiche Designpreise für unsere innovativen Systemlösungen ließen uns zum Partner der Architekten, Planer und Designer werden.

...einer der führenden Leitsystemspezialisten Europas.

Inhaltsverzeichnis

- Orientierungsdesign – Vielfalt im System 5
- Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim 6
- Kunstgewerbemuseum Schloss Köpenick 8
- Technikmuseum der VW-Autostadt Wolfsburg 12
- Residenzmuseum und Barocktheater Schloss Celle 16
- Kupferbergwerk Fischbach 20
- Mathäser am Münchner Stachus 22
- CongressForum Frankenthal 24
- Schlosshof der Porzellanmanufaktur Fürstenberg 26
- Europaweites Berater-Netzwerk 29
- Klare Formen im backstage 30
- Produktion und Montage 32
- Referenzen 34



Orientierungsdesign – Vielfalt im System

Den ersten Kontakt mit dem Leitsystem einer kulturellen Einrichtung hat der Besucher bereits im Außenbereich. Die dortigen Hinweislelemente erfüllen die Funktion einer Visitenkarte und zeigen das Selbstverständnis der Einrichtung.

Die Durchgängigkeit der formalen Gestaltung von beleuchteten Außenelementen bis hin zur Beschriftung der Exponate ist das wesentliche Merkmal eines guten Orientierungsdesigns. Dank unserer Schildersysteme: **quintessenz, rohr+fläche, transparenz** und **system sieben** lässt sich eine ganzheitliche Gestaltung im Sinne der Corporate Identity und im Einklang mit der Architektur von außen nach innen umsetzen.

Unsere Produkte aus dem Bereich Digital Signage zur Visualisierung digitaler Informationen reihen sich nahtlos in die Designlinie unserer Schildersysteme ein. Sie inszenieren Inhalte in spannender Weise und bieten – an strategisch wichtigen Punkten – allen Besuchern schnell aktualisierbare Informationen.

Mit der hohen Fertigungstiefe von meng werden edle individuelle Lösungen realisiert.

...Schildersysteme von meng sind flexibel erweiterbar.

Reiss-Engelhorn-Museum

Das System **quintessenz** bietet nicht nur überzeugende Standardlösungen. Das Ensemble von vier einzelnen Stelen vor dem Eingang des Reiss-Engelhorn-Museums in Mannheim wurde in enger Zusammenarbeit mit VM-Design, Karlsruhe realisiert. Auf dem historischen Museumsvorplatz zieht das leporello-artige Informationselement die Aufmerksamkeit von Besuchern und Passanten gleichermaßen auf sich.



Entwurf Dipl. Designer Volker Müller
Fotos Jean Christen, Mannheim

In fünf integrierten, innenbeleuchteten DIN A0 Vitrinen befinden sich vor Feuchtigkeit geschützt Ausstellungsplakate. Detailinformationen wie Öffnungszeiten und Eintrittspreise finden ihren Platz in Wechselmodulen. Um Vandalismusschäden vorzubeugen, sind die Oberflächen speziell versiegelt.



„Joker“ sind Stelen im Innenbereich für variable Informationen. Vielseitig einsetzbar als hochwertiger Wegweiser oder Informationsträger bei Veranstaltungen. Frei positionierbar ermöglicht der „Joker“ eine schnelle Anpassung auf wechselnde Ausstellungssituationen und Besucherströme.

Kunstgewerbemuseum Schloss Köpenick

„Transparent wirkend, ohne durchschlagende Schatten,
weiß, aber doch nicht blendend.“

So lauteten die Vorgaben des Planungsbüros für das Kunstgewerbemuseum Schloss Köpenick in Berlin. In einem außergewöhnlichen Ambiente wurden freistehende, wandmontierte und bündig integrierte Informationsflächen aus mattem Glas perfekt umgesetzt.

Monolithen, als allseitig miteinander verbundene Glas-scheiben ohne sichtbare Befestigung, die doppel- oder vierseitig mit Informationen versehen sind, integrieren sich elegant in die Architektur. Die Bodenbefestigung befindet sich unter dem ebenfalls weißen Metallssockel. Dieser schützt die Stelen vor Beschädigung im Fußbereich.

Informationen inszenieren.

Auch digital bedruckte Textilien können Teil eines Leit- und Informationssystems sein. Diese müssen der räumlichen Atmosphäre gerecht werden. Dezentle Halterungen, teilweise verdeckt angebracht, lassen die textile Installation nahezu vor der Wand schweben.

Auf verschiedensten Druckmedien, beispielsweise Fahnenstoff, Satin, grob- oder feingewebtem Leinenstoff sind die Gestaltungsmöglichkeiten praktisch grenzenlos. Innerhalb der meng-Schildersysteme gibt es zahlreiche kluge Aufhängelösungen.



Exponatkennzeichnung

Die Kennzeichnung wechselnder – wie auch dauerhafter – Exponate, erfordert dezente Wertigkeit. Dies bedeutet zurücknehmend in der Gestaltung, nicht konkurrierend mit dem Exponat, aber dennoch edel und auf das Interieur abgestimmt.

Mit Wechselmodulen oder Tafeln aus verschiedensten Materialien sind außergewöhnliche und individuelle Exponatkennzeichnungen auch taktil möglich.

Entwurf Polyform, Berlin
Fotos Frank Bierstedt, Meine







Technikmuseum der VW-Autostadt Wolfsburg

Maßanfertigung aus Glas und Edelstahl

Für das Leit- und Informationssystem der Autostadt wurden spezielle Elemente entworfen, die sich ideal in die moderne Architektur integrieren. Große Info-Stelen als Themenüberblick, Pultständer zur Erläuterung der Exponate, Fahnschilder, Türschilder und Wandwegweiser einheitlich gestaltet aus Glas und Edelstahl.

Die Informationsflächen sind aus ESG-Glas mit halbtransparenter Hinterdeckung gefertigt. Gehalten werden die Glasscheiben mit sichtbaren, technisch anmutenden Verschraubungen aus Edelstahl.



Entwurf hzw design consulting, Kassel
Fotos Werner Huthmacher, Berlin



...mang realisiert individuelle Lösungen.



Residenzmuseum und Barocktheater Schloss Celle

Historische Bauwerke erfordern Sensibilität – **quintessenz** zeigt hier seine Stärke.

Die durchdachte Ästhetik der Wechselmodule, Plakatvitri- nen und Prospektablagen überzeugen im Schloss Celle. Um der stets regen Nachfrage an Prospekten in kulturellen Bereichen gerecht zu werden, wurden im Foyer ausreichend dimensionierte, wandmon- tierte Präsentationsflächen und freistehende mobile Stelen im Innen- bereich eingesetzt. Die dezente, aber dennoch präsen- te Farbgebung der Informationsträger harmoniert in angenehmer Weise mit dem historischen Bauwerk.

Kombinationen von drei schlanken Stelen im Außenbereich mit inte- grierten Flachvitri- nen für wechselnde Informationen. Um die Erkenn- barkeit auch bei Dunkelheit zu ermöglichen, wurde eine Beleuchtung mit Bodeneinbaustrahlern vorgesehen.

*Entwurf Homann Güner Blum, Visuelle Kommunikation, Hannover
Fotos Roman Thomas, Celle*







Kupferbergwerk in Fischbach
Fotos Informationstechnik Meng



Historisches Kupferbergwerk Fischbach – Europas erstes barrierefreies Besucherbergwerk

Der Gesetzgeber fordert gemäß DIN 18040-1 Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden. In Bezug auf Informations-, Leit- und Orientierungssysteme bedeutet dies, dass alle Informationen, auch für Menschen mit Sehbehinderungen, Blinde oder mobilitätseingeschränkte Menschen wahrnehmbar sein müssen und somit eine eigenständige Orientierung und Information im Innen- und Außenbereich eines Gebäudes gewährleistet ist.

Das heißt, Schrift und Symbole müssen nicht nur groß und kontrastreich sein, sondern auch taktil, also haptisch mittels Pyramiden-schrift oder Reliefdarstellungen tastbar. Pläne und Schilder sollten in geeigneter Höhe angebracht und Pultschilder mit tastbaren Plänen für Rollstuhlfahrer unterfahrbar sein.

Das Ausleuchten von Informationstafeln kompensiert zudem eine verminderte Sehfähigkeit. Meng Produkte erfüllen durch die Erweiterung mit sensorischen Orientierungshilfen diese Anforderungen. Wir liefern Türschilder mit Pyramiden- und Brailleschrift, taktile Handläufe und unterfahrbare Pultschilder.



...die Marke meng steht für intuitive Beschilderungskonzepte



Ganz großes Kino – Mathäser am Münchner Stachus

Maßarbeit für modernes Ambiente mit klaren Formen und interessanten Akzenten.

Das überdimensionale, rot leuchtende Kopfpaneel mit dem ausgeschnittenen **m** verleiht den Informationssäulen eine imaginäre Anmutung und macht sie zu einem Blickfang.

Die Vielzahl der eingesetzten Produktionsverfahren macht diese Elemente einzigartig. Dies zeigt auf anschauliche Weise die unterschiedlichen Kompetenzen unseres Unternehmens. Das **m** ist mittels Wasserstrahlschnitttechnik aus dem speziell hierfür gegossenen Acryl ausgeschnitten. Eingebettete LEDs sorgen für effektvolle Beleuchtung an den Kanten. Auf den matten Edelstahlflächen sind die hinweisgebenden Texte in verschiedenen Farben aus Hochleistungsfolie geplottet. Die mathäser-Wortmarke im unteren Bereich der Informationsfläche ist mittels Lasertechnik ausdecoupiert, mit rotem Acryl hinterdeckt und beleuchtet. Stilisierte Filmrollen wurden als Wasserzeichen im Digitaldruck auf transparente Folie auf die Schildflächen geklebt.

Entwurf Lars Roderich Schneider, Wiesbaden - Fotos Jörg Hempel





MEDIENSTELLE **victoria**

Immer aktuell – CongressForum Frankenthal



Digital Signage - das ideale Informationssystem für kulturelle Einrichtungen

Exponate mit faszinierenden Präsentationen begleiten oder informatives Hintergrundwissen vermitteln. All das lässt sich mit digitalen Informationssystemen problemlos umsetzen. Als Teil eines analogen Leitsystemes erfüllen digitale Installationen das Bedürfnis nach schnell erfassbaren Informationen und einem lebendigeren Erleben durch den Besucher. Dies beginnt in den Außenbereichen einer Einrichtung und endet letztlich an den Exponaten. Auf Basis des Schildersystemes **quintessenz** ist es uns gelungen, Digital Signage ohne Stilbruch in die analogen Elemente des Leit- und Orientierungssystemes zu integrieren. Kulturelle Einrichtungen profitieren nun von dem Vorteil, an strategisch wichtigen Punkten allen Besuchern schnell aktualisierbare Informationen, ohne zeitliche Verzögerung, anbieten zu können.

Die Inhalte dieser visuellen Informationssysteme werden manuell via USB-Stick oder über eine Netzwerkstruktur programmgesteuert gepflegt.



CongressForum Frankenthal
Fotos Lukas Huneke,
Rainer Meng



Gleichsam aus dem Boden wachsend – Porzellanmanufaktur Fürstenberg

Einzigartige Handwerkstechnik und exklusives Manufakturporzellan – dafür steht FÜRSTENBERG seit 1747. Heute setzt das Traditionsunternehmen aus Niedersachsen mit Premium-Kollektionen neue Maßstäbe in der Porzellanherstellung. Mit dem Anspruch an Leidenschaft, Kreativität, Präzision und Empathie basiert der größte Teil der Porzellanherstellung noch heute auf Handarbeit. Diesem Anspruch sollte auch das neue Leitsystem im modernisierten und barrierefreien Schlosshof gerecht werden. Als Fenster zur Vergangenheit spiegeln die Infostelen mit ihren Inhalten die Schloss- und Manufakturgeschichte wider.

Anforderungen

In der Planung und Gestaltung des Berliner Büros Iglhaut + von Grote waren tageslicht-leuchtende Monoglasstelen ebenso vorgesehen, wie nacht-leuchtende Glasstelen mit geringstmöglicher Bautiefe. Gerade im historischen Ambiente des mittelalterlichen Schlosshofes war zudem Sensibilität zwischen Historie und Moderne erforderlich. Die Stelen sollten sich mit ihrer Transparenz so weit zurücknehmen, dass sie nicht störend wirken. Eine besondere Aufgabe bestand zudem darin, die Darstellungen trotz Erhaltung der Transparenz so wiederzugeben, dass kleine filigrane Zeichen und Texte mit hoher Auflösung gestochen scharf dargestellt und mühelos zu lesen sind.

Die größte Herausforderung an den Leitsystem-Spezialisten meng aus Birkenfeld war jedoch der Anspruch – bei einem Teil der Stelen – eine homogene Ausleuchtung der Infoflächen zu erreichen, ohne die definierte Transparenz zu verlieren. Dabei durfte die Optik dieser Elemente nicht durch auffällige Rahmen oder zu viel Bautiefe gestört sein. Die Glaspaneele sollten „gleichsam aus dem Boden wachsen“ ohne sichtbare Schrauben oder Befestigungen.

Umsetzung

Als Hersteller konnte meng mit lediglich 38 mm Bautiefe und einem minimalen Rand von 13,5 mm punkten. Gleichwohl mussten hoch-intensive LEDs so in das schmale Kantenprofil integriert werden, dass die punktuelle Lichteinspeisung nicht störend wirkte oder gar blendete.

Aber: Wie bringt man Transparenz zum Leuchten?

Gehärtetes Glas, auch Optiwhite-Glas, ist zwar sehr kratzfest, bietet jedoch eine deutlich geringere Lichtleitfähigkeit als klares Acrylglas. Acryl wiederum hat empfindliche Oberflächen. In dem Maße, wie weiße Texte und satinierte Flächen hervorleuchten, leuchten leider auch Fingerabdrücke, Scheuerwolken und Kratzer. Ohne Schutzhandschuhe bei der Verarbeitung oder spätestens nach der Montage im öffentlichen Bereich wären irreparable Schäden vorprogrammiert. Die Herausforderung und Lösung war eine Kombination von drei Glasschichten und zwei gestalteten Ebenen. Diese wurden zusammen mit dem flächigen Licht so eingebracht, dass kleinste Texte noch zu lesen sind.

Letztendlich wurde die Transparenz so austariert, dass eine Leseebene definiert ist, und dennoch die dahinterliegenden Gebäudestrukturen erkennbar bleiben.

Die Leichtigkeit, mit der die Glasstelen nun gleichsam aus dem Boden wachsen, wird viele Besucher des modernisierten historischen Schlosshofes erfreuen.

Entwurf Iglhaut + von Grote, Berlin - Fotos Werner Huthmacher, Berlin



- PARKPLATZ AUTO CAR PARK
BUSPARKPLATZ COACH PARK
- ← SCHLOSS & MUSEUM
CASTLE & MUSEUM
VERWALTUNG MANAGEMENT
CAFÉ & RESTAURANT
FAHRRADSTÄNDER CYCLES STAND



VON DER BURG ZUR PORZELANMANUFAKTUR FROM CASTLE TO PORCELAIN MANUFACTORY

Das 1884 FÜRSTENBERG am Rande des Schlosshofes in Fürstenberg (Niedersachsen) wurde 1884 gegründet. Die Porzellanmanufaktur Fürstenberg ist heute ein Teil der Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Die Porzellanmanufaktur Fürstenberg ist heute ein Teil der Porzellanmanufaktur Fürstenberg.

The Porzellanmanufaktur Fürstenberg is a unique piece of craftsmanship. It is a testament to the skill and dedication of the artisans who have worked there for over a century. The Porzellanmanufaktur Fürstenberg is a testament to the skill and dedication of the artisans who have worked there for over a century.



Schlosshof der
Porzellanmanufaktur FÜRSTENBERG
Fotos: Werner Huthmacher

Europaweites Berater-Netzwerk

Ein Leitsystem ist weit mehr als eine Ansammlung von Schildern. Mit unserem europaweiten Berater-Netzwerk stellen wir gewachsene Kompetenz und Erfahrung vor Ort zur Verfügung. Unser Service-Paket umfasst aber nicht nur Beratung, Planung, Entwurf und Realisierung unserer Leit- und Orientierungssysteme, sondern darüber hinaus auch Montage, Wartung und eine jahrelange Nachkaufgarantie.



Axel Burow
Meng - Berlin
Mozartstr. 45
16552 Schildow
Tel. +49 33056 - 42 082
Mobil +49175-74 10 59
axel.burow@meng.de



Peter Becker
Meng - Rheinland-Pfalz,
Saarland
Nachtigallenweg 3
66386 St. Ingbert
Tel. +49 6782 9941-31
Mobil +49175-226 86 62
peter.becker@meng.de



Alessandra Braun
Vertrieb
Tel. +49 6782 9941- 46
alessandra.braun@meng.de



Sascha Dinger
Vertrieb
Tel. +49 6782 9941-45
sascha.dinger@meng.de



Robert Erbach
Vertrieb
Tel. +49 6782 9941-15
Mobil +49175-574 10 51
robert.erbach@meng.de



Aline Leonhard
Vertrieb
Tel. +49 6782 9941-16
aline.leonhard@meng.de



Markus Lersch
Meng - Hessen
Tel. +49 6782 9941-26
Mobil +49175-574 10 55
markus.lersch@meng.de



Marion Mai
Vertrieb
Tel. +49 6782 9941-25
marion.mai@meng.de



Ingrid Meng
Vertrieb, Geschäftsleitung
Tel. +49 6782 9941-10
ingrid.meng@meng.de



Jörg Stiepelmann
Meng - Ruhr-Niederrhein-
Münsterland
Heisterweg 19a
46499 Hamminkeln-Loikum
Tel. +49 2852 54 90
Mobil +49175-574 10 57
joerg.stiepelmann@meng.de



Ronald Wortmann
Meng - Hamburg-
Hannover-Bremen
Waterfuhr 3a
21271 Asendorf
Tel. +49 4183 36 79
Mobil +49175-574 10 54
ronald.wortmann@meng.de

Objektbeschilderung
Michael Graß
Veldensteiner Straße 34
91257 Pegnitz
Tel. 09241 - 9 12 46
Michael.Graß@t-online.de

REBEL
Schrift + Dekor GmbH
Gräfelinger Straße 133A
81375 München
Tel. 089 - 74 00 810
info@rebel-gmbh.de

Belgien
NO'A bvba
Jan & Steven De Hollander
Groene Hofstraat 22
2850 Boom
Tel. +32 3 888 0588
stevendehollander@no-a.be

Niederlande
Rekla-Spits
Edwin de Groot
Industrieweg 59
1521 NE Wormerveer
Tel. +31 7563 53551
reklaspits@reklaspits.nl

Dänemark
DEKO DEKORATION
Charlotte W. Hansen
Brovej 4
4200 Slagelse
Tel. +45 5858 4100
cwh@deko-dekoration.dk

**DeZWO Schlesselmann +
Füchte GbR**
Kernerstraße 21
74336 Brackenheim
Tel. 07135 - 93 67 10
dialog@dezwo.de

BP Kommunikationsdesign
Bettina Leidi
Kornhochheimer Straße 16
99192 Nesse-Apfelstädt
OT Kornhochheim
Tel. 036202 - 7 85 42-5
info@bpk-design.de

Schweiz
REBA
Rolf Renz
Ergolzstraße 37
4414 Füllinsdorf
Tel. +41 61401 18 88
Mobil +41 79 698 94 88
meng@eblcom.ch

Frankreich
Signest - Europlac
Cédric Peytoureau
Patrice Bihler
3 rue de Séville
68300 Saint-Louis
Tel. +33 389 70 54 24
p.bihler@signest68.com

Luxembourg
Ingrid Meng
Robert Erbach
Tel. +49 6782 9941-0
info@meng.de

Info-Technik Jäckel
Rosenstraße 39
77855 Achern
Tel. 07841 - 21 66 3
jaeckel.info@t-online.de

Klare Formen im backstage – Funktionaler Minimalismus

Gerade im Bereich hinter der Bühne, ob in der Tiefgarage oder im Technikbereich, dienen Hinweise ausschließlich der Funktion. Schnell erfassbar, klar strukturiert und robust.

Die Anzahl freier Parkplätze wird mit einer integrierten LED-Anzeige ausgewiesen. Die Zugangskontrolle zum Parkhaus ermöglicht ein freistehendes Edelstahllement mit integrierten Modulen (Kamera, Kartenlesegerät, Meldetastatur und Sprechmodul). Piktogramm und Teile der Beschriftung sind ausgelasert, hinterleuchtet und somit auch bei Dunkelheit deutlich wahrzunehmen. Stabile Wand- und Deckenwegweiser sorgen innerhalb der Tiefgarage für optimale Orientierung. Diese Informationsträger sind allesamt aus hauseigenen Komponenten gefertigt und fügen sich daher harmonisch ins Gesamtbild des Leit- und Orientierungssystems ein.

Fotos Matthias Brand, Focus Fotostudio, Vallendar
Fotos BECKER LACOUR, Frankfurt



Produktion und Montage

Nach der Freigabe durch den Bauherrn werden alle Informationselemente in unserem Hause produziert. Wir bieten den kompletten Beschriftungsservice und individuelle Satzlayouts durch unsere Grafikabteilung an. Die Archivierung aller Projektdaten gewährleistet eine jahrelange Nachkaufgarantie. Optional stellen wir die Erstbeschriftungsdaten von Türschildern und größeren Informationsträgern zur Verfügung. Diese lassen sich mit den gebräuchlichen Officeprogrammen einfach kundenseitig aktualisieren. Mit vorgestanzen Einlegeblättern für Laser- oder Tintenstrahldrucker können somit die Inhalte komfortabel mit der eigenen EDV verwaltet, ergänzt und ausgedruckt werden.

Bei der Montage vor Ort arbeiten unsere Mitarbeiter mit großer Sorgfalt und termingerecht, denn Kundenzufriedenheit ist in allen Bereichen unseres Unternehmens primäres Ziel. Produkte von uns sind aus qualitativ sehr hochwertigem Material. Damit unsere Kunden lange Freude an ihrer Beschilderung und deren Funktion haben, geben wir mit unserer Broschüre „Wartung und Pflege“ einen Leitfaden zur Instandhaltung zur Hand.

Für die Aktualisierung der Informationen und die Wartung und Pflege des Leitsystems bieten wir auf Wunsch bedarfsgerechte Service- und Wartungsverträge an.



Von der Situationsanalyse, Bedarfsermittlung, Planung, Design und Produktion bis hin zur Montage (Komplettleistung, schlüsselfertige Lösung) liegt somit das gesamte Leit- und Informationssystem in unserer Verantwortung. Der daraus resultierende Synergieeffekt bietet kulturellen Einrichtungen Effizienz, Qualität, kurze Reaktionszeiten und die kostengünstige Umsetzung individueller Anforderungen.



Referenzen

Kultur und Freizeit

Alen Tramsschapp - Centre culturel, Luxemburg
 Altes Schloss Höchst, Frankfurt
 Bach Museum, Leipzig
 Barfußpfad Turmbergbad, Karlsruhe-Durlach
 Bomann-Museum, Celle
 Burg Heimerzheim - Freiherr von Boeselager, Swisttal-Heimerzheim
 Centre ecologique et touristique, Parc Hosingen
 Cercle cité, Luxemburg
 Deutsches Telefonmuseum, Morbach
 Domain Thermal, Mondorf
 Fernsehturm, Alexanderplatz, Berlin
 Freilichtmuseum, Detmold
 Friedrichstadtpalast, Berlin
 Fußgängerzone, Bremerhaven
 Gedenkstätte Ahlem, Hannover
 Historische Gebäude, Rhaunen
 Historische Stadtführung, Lutherstadt Wittenberg
 Historischer Stadtrundgang, Duisburg
 Hunsrück Museum, Simmern
 Hunsrück-Ferienpark Hambachtal, Oberhambach
 Kloster Wöltingerode, Wöltingerode
 Krügerhaus, Freiberg

Künstlerhaus, Hannover
 Kupferbergwerk, Fischbach
 Lachs-Info-Center, Vienenburg/Wöltingerode
 Landesmuseum, Birkenfeld
 LandZeitTour - Traumschleife, Morbach
 Legoland Deutschland, Günzburg
 Les Thermes, Luxemburg
 Museum, Grünberg
 Museum, Siegen
 Museum, Auerbach
 Museum Stadt Bergheim
 Pfalztheater, Kaiserslautern
 Porzellanmanufaktur Fürstenberg
 Pulverkammer Festung Ehrenbreitstein, Koblenz

REM - Reiss-Engelhorn-Museum, Mannheim
 Rheinfall Schaffhausen, Schweiz
 RWE Museum, Recklinghausen
 Salzburg Arena, Österreich
 Schloss Celle - Residenzmuseum, Celle
 Schloss Freienwalde, Bad Freienwalde
 Schloss Fürstenberg, Fürstenberg
 Schloss Herrenhausen, Hannover
 Schloss Köpenick, Berlin-Köpenick
 Schloss Ribbeck, Nauen/Ribbeck
 Stadtbad, Chemnitz
 Stadtleitsystem Ansbach
 Stadtleitsystem Dresden
 Stadtleitsystem Celle
 Stadtleitsystem Schaffhausen
 Stadtleitsystem Hamm
 Stadtwege Oelsnitz

Stiftsmuseum, Xanten
 Technikmuseum VW-Autostadt, Wolfsburg
 Theater, Nürnberg
 Theater Esch, Luxemburg
 Tierpark Berlin
 Tierpark Hellabrunn, München
 Tuchfabrik, Kusel
 Villa Quandt - Fontane Archiv, Potsdam
 Wetterau-Museum, Friedberg
 Wildfreigehege Wildenburg, Kempfeld
 Zoo am Meer, Bremerhaven
 Zoo Berlin, Vogelhaus / Verwaltung, Berlin
 Zoo Berlin, Touristisches Leitsystem, Berlin



→ SCHLOSS & MUSEUM
Dorfstr. 1 • 55765 Birkenfeld
WC & K

← CAFE & RESTAURANT



CHRISTOPH LITZBAROCH
WILHELM VON
LITZBAROCH

Litizbaroch, Christoph
1788 - 1858

Christoph Litzbaroch war ein deutscher Schriftsteller und Dramatiker. Er lebte in Birkenfeld und war Mitglied der literarischen Gesellschaft 'Die Freunde der Wissenschaften'. Er verfasste mehrere Dramen, die in der Region aufgeführt wurden. Sein Werk 'Die Freunde der Wissenschaften' ist ein Beispiel für die literarische Produktion in der Region zu dieser Zeit.



meng

Richtungweisend.

Informationstechnik Meng GmbH
Am Bahnhof 8 ■ 55765 Birkenfeld
Deutschland
Tel. +49 (0) 6782 99 41-0
Fax +49 (0) 6782 99 41-41
info@meng.de ■ www.meng.de